

HKS8555GA3 (A+++)



**hanseatic**

## Gebrauchsanleitung

## Hanseatic Kühlschrank



Anleitung/Version:  
93140\_20150921  
Bestell-Nr.: 410431  
Nachdruck, auch auszugs-  
weise, nicht gestattet!

## Inhaltsverzeichnis

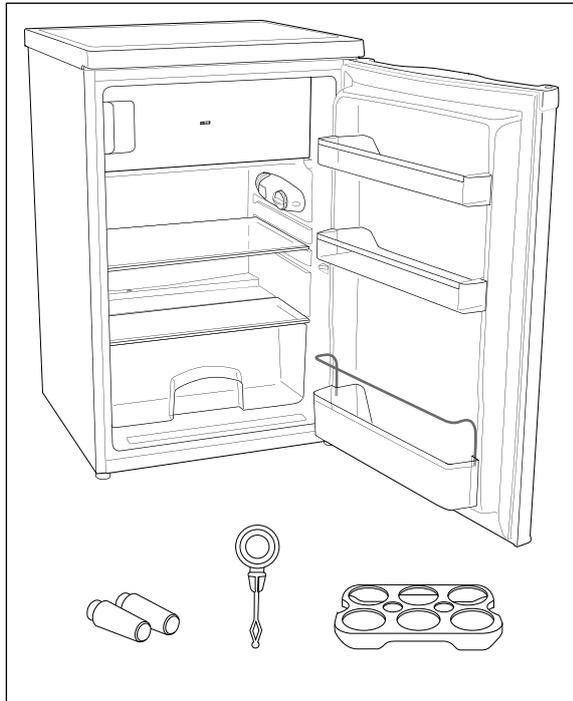
Lieferung . . . . .	3	Fehlersuchtafel . . . . .	24
Lieferumfang . . . . .	3	Unser Service . . . . .	25
Lieferung kontrollieren . . . . .	3	Beratung, Bestellung und Reklamation . . . . .	25
Verpackungs-Tipps . . . . .	3	Reparaturen und Ersatzteile . . . . .	25
Zu Ihrer Sicherheit . . . . .	4	Umweltschutz . . . . .	26
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . . .	4	Gerät entsorgen . . . . .	26
Zeichenerklärung . . . . .	4	Unser Beitrag zum	
Sicherheitshinweise . . . . .	4	Schutz der Ozonschicht . . . . .	26
Geräteteile . . . . .	8	Datenblatt . . . . .	28
Inbetriebnahme . . . . .	9		
Gerät transportieren und auspacken . . . . .	9		
Geeigneten Standort wählen . . . . .	9		
Gerät aufstellen und ausrichten . . . . .	10		
Abstandshalter montieren . . . . .	10		
Türanschlag wechseln . . . . .	10		
Grundreinigung . . . . .	14		
Gerät anschließen . . . . .	14		
Bedienung . . . . .	15		
Gerät ein- und ausschalten . . . . .	15		
Temperatur regeln . . . . .	16		
Nahrungsmittel kühlen . . . . .	17		
Kühlbereiche belegen . . . . .	17		
Qualität erhalten . . . . .	17		
Ablagen umsetzen . . . . .	17		
Türfächer umsetzen . . . . .	17		
Nahrungsmittel einfrieren . . . . .	18		
Erstes Einfrieren . . . . .	18		
Eiswürfel machen . . . . .	18		
Tipps zum Gefrieren . . . . .	19		
Pflege und Wartung . . . . .	20		
Türdichtungen kontrollieren und reinigen . . . . .	20		
Außenwände reinigen . . . . .	20		
Kühlbereich reinigen . . . . .	21		
Gefrierbereich abtauen und reinigen . . . . .	21		
Glühlampe wechseln . . . . .	23		



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

## Lieferung



### Lieferumfang

Kühlbereich mit:

- 1 Glasablage, verstellbar
- 1 Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
- 1 Gemüse-Schublade
- 1 großes Türfach
- 2 kleine Türfächer

Zubehör:

- 1 Eierablage (6-fach)
- 1 Reinigungsstäbchen
- 2 Abstandshalter

Gebrauchsanleitung

### Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 9).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).

**! WARNUNG!**

Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es einen sichtbaren Schaden aufweist.

### Verpackungs-Tipps



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

## Zu Ihrer Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, kleine Mengen handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B. Personalküchen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen; in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften; Frühstücksspendensen; im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Die Glühlampe dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raums geeignet.

### Zeichenerklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

#### WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

#### VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

#### HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

### Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Inbetriebnahme etc.

#### Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220 – 240 V~ / 50 Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben,
  - wenn es sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
  - wenn es Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
  - ungewohnte Geräusche von sich gibt. In einem solchen Fall Netzstecker ziehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).
- Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit Sie es im Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Gerät, Netzstecker und -kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben.

- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Fassen Sie immer am Netzstecker selbst, nicht am Netzkabel an.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 25). Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Gerät vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

#### Brandgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die Lüftungsschlitze und der gesamte Raum oberhalb des Geräts frei bleiben.

- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Mindestabstände einhalten und mitgelieferte Abstandshalter benutzen (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 9).

#### Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und bei der Aufstellung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

#### Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Für Kinder jeden Alters gelten weitere Vorsichtsmaßnahmen.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Sie können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie könnten daran ersticken.

## Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

### Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.
- Damit im Fall eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m<sup>3</sup> je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe "Datenblatt" auf Seite 28).

### Explosionsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen oder Eiskratzer verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.
- Gefrierbereich: keine kohlenensäurehaltigen Getränke einfrieren; Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus.

Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten. Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.

- Kühlbereich: hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

### Gesundheitsgefahren bei Gefriergut!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe "Datenblatt" auf Seite 28).

### Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
  - Deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
- 

### Gefahr von Sachschäden!

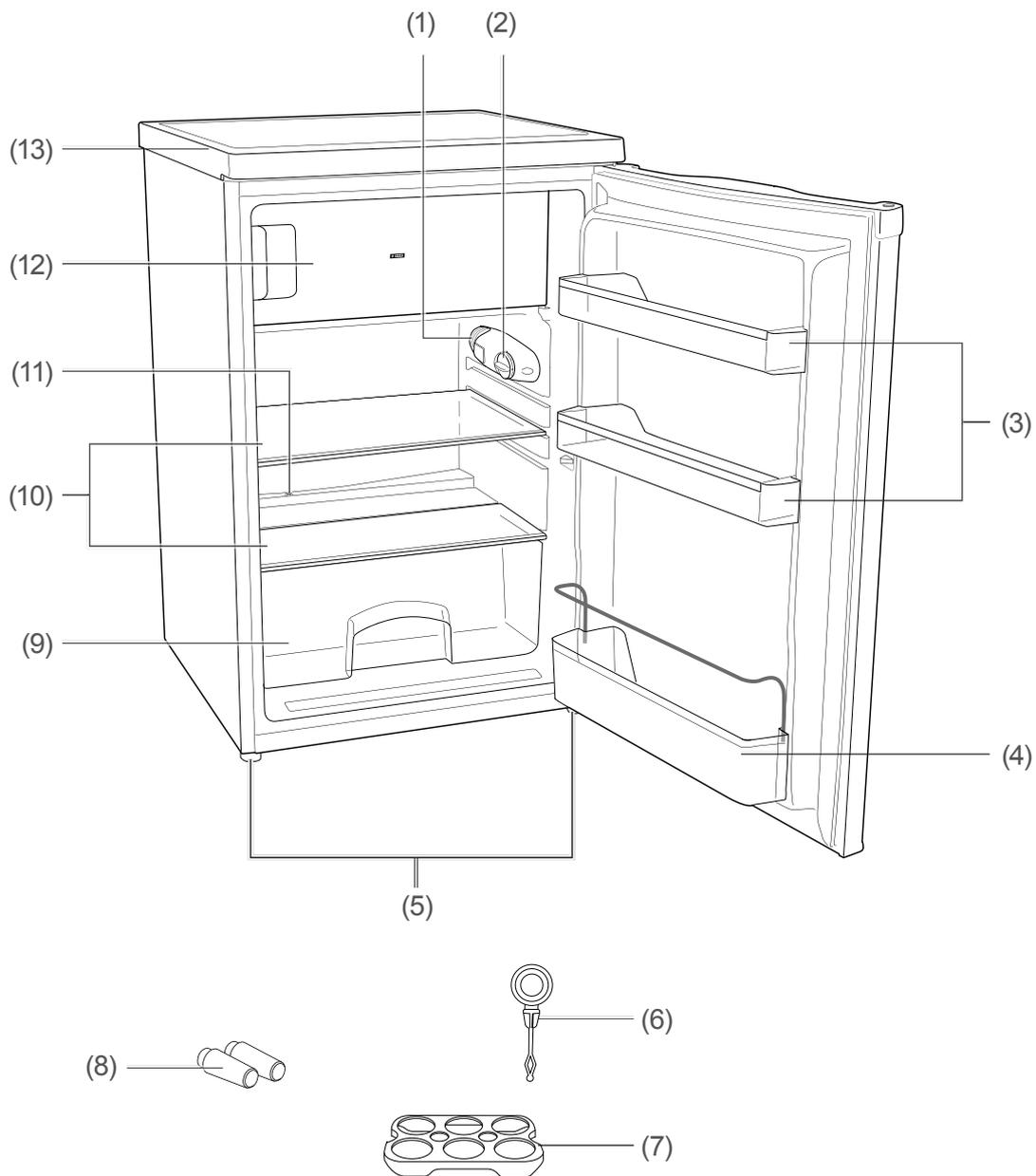
Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Zum Abtauen keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.
- Beim Transport und der Inbetriebnahme beachten:
  - Gerät nicht in die Horizontale kippen. Gerät nur gegen die Wand lehnen, um den Türanschlag zu wechseln.
- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen, damit die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommt.

### ■ Beim Reinigen beachten:

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
  - Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
  - Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
  - Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
  - Nur weiche Tücher verwenden.
  - Darauf achten, dass kein Wasser in die Lüftungsschlitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.
-

## Geräteteile



(1)	Innenbeleuchtung
(2)	Temperaturregler
(3)	kleine Türfächer
(4)	großes Türfach
(5)	Schraubfüße
(6)	Reinigungsstäbchen
(7)	Eierablage

(8)	Abstandshalter
(9)	Gemüse-Schublade
(10)	Glasablagen
(11)	Tauwasserablauf
(12)	Gefrierfach
(13)	Kühlschrankabdeckung

## Inbetriebnahme

### WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und bei der Aufstellung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Schubladen, Türen, Türfächer etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.
- Damit im Fall eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m<sup>3</sup> je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie im Datenblatt (siehe "Datenblatt" auf Seite 28).

### VORSICHT

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgesehene Umgebungstemperatur ein (siehe "Datenblatt" auf Seite 28).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen, sondern nur in einer Schräglage von maximal 45 ° transportieren.
- Gerät nur gegen die Wand lehnen, um den Türanschlag zu wechseln.
- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.

## Gerät transportieren und auspacken

1. Transportieren Sie das Gerät mit Hilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
2. Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

## Geeigneten Standort wählen

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, wählen Sie einen Standort, der:

- nicht zu warm, trocken und gut belüftet ist,
- nicht direkt von der Sonne beschienen wird,
- mindestens 4 m<sup>3</sup> groß ist.

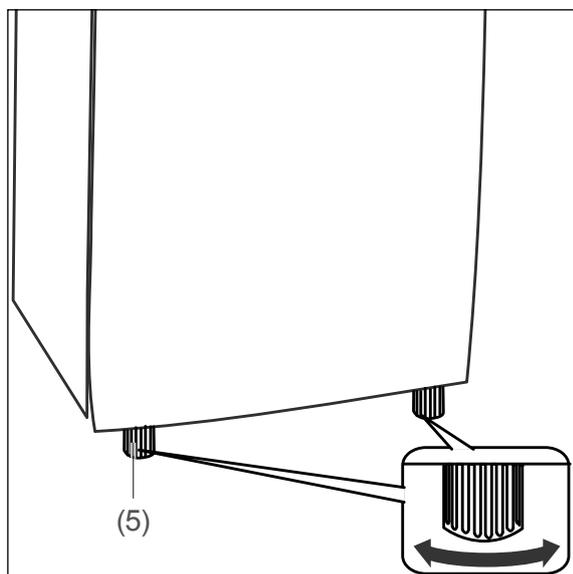
Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände zu solchen Geräten betragen:

- zu Elektroherden 3 cm
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm
- zu Kühlgeräten 2 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 2 cm

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, muss eine Isolierplatte dazwischen gestellt werden. Ist im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert, eine Isolierplatte aus festem Material unter das Gerät legen.

## Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund.
2. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten,
  - muss der gesamte Raum oberhalb des Geräts frei bleiben.
  - darf das Gerät nicht direkt an der Wand stehen. Lassen Sie mindestens 3 cm Abstand zur hinteren Wand. Montieren Sie dazu die mitgelieferten Abstandshalter (8) an die Rückwand.
3. Gleichen Sie Unebenheiten des Untergrunds über die beiden vorderen Schraubfüße (5) aus. Dazu
  - schließen Sie die Türen.
  - kippen Sie das Gerät leicht nach hinten.
  - drehen Sie die Schraubfüße (5) hinein bzw. heraus, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist.
  - stellen Sie das Gerät wieder gerade hin.



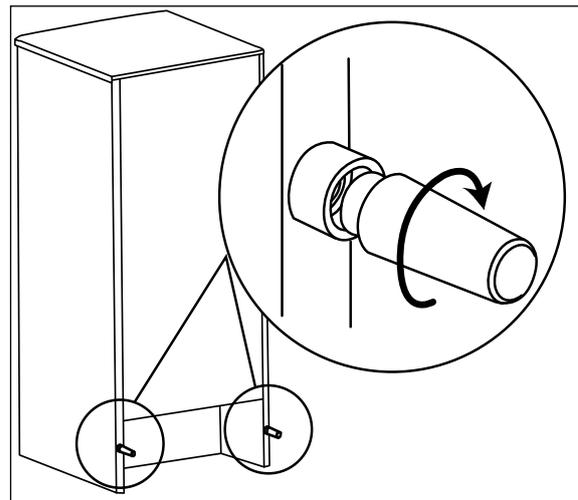
4. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.

Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen.

## Abstandshalter montieren

Das Gerät darf nicht direkt an der Wand stehen. Die mitgelieferten Abstandshalter verhindern einen direkten Kontakt zur Wand.

- Stecken Sie beide Abstandshalter (8) in die entsprechenden Öffnungen an der Rückseite unten hinein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.



## Türanschlag wechseln

Sie können die Seite, an der die geöffnete Tür anschlägt, wechseln. Bei Auslieferung befindet sich der Anschlag rechts.

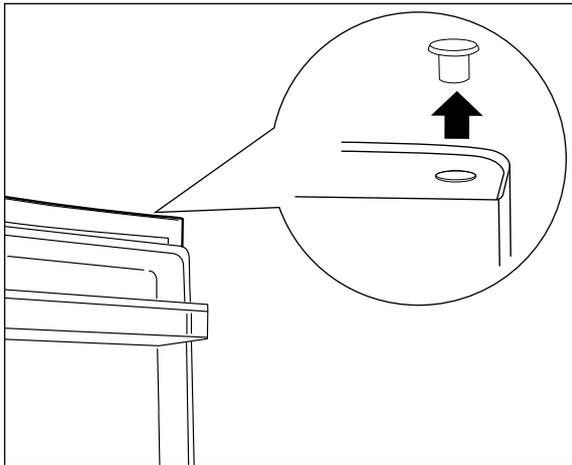
Da dieser Umbau etwas handwerkliches Geschick erfordert, lesen Sie die Arbeitsschritte vor dem Umbau bitte vollständig durch.

Neben dem Lieferumfang benötigen Sie:

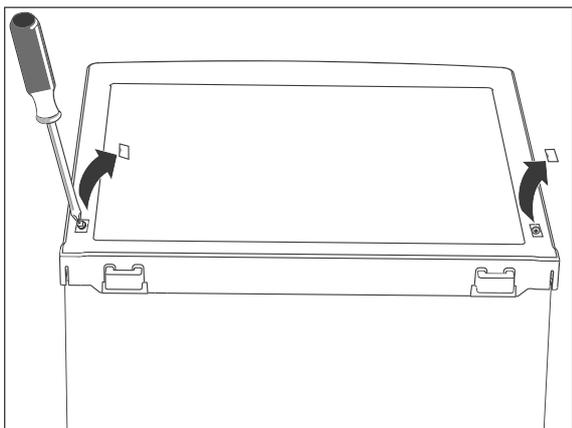
- mittelgroßer Kreuzschlitz-Schraubendreher
- feiner Schlitz-Schraubendreher
- 8er und 10er Schraubenschlüssel

Gehen Sie folgendermaßen vor:

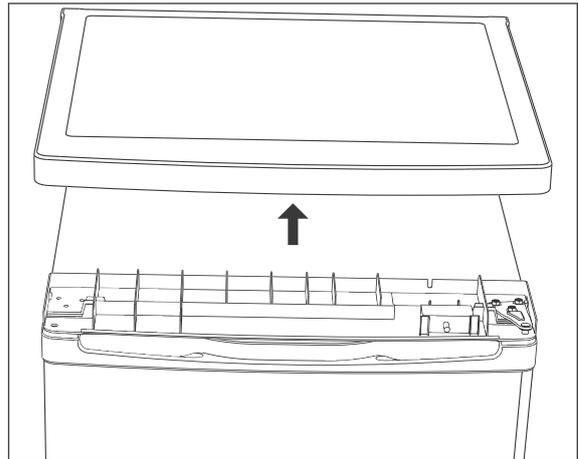
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Blindstopfen aus der Oberseite der Tür heraus.



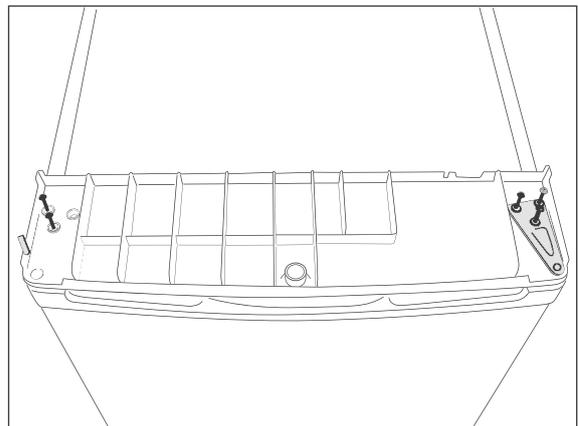
3. Lösen Sie die beiden Schraubabdeckungen auf der Oberseite der Kühlschrankschrankabdeckung (13) mit einem Schlitz-Schraubendreher.
4. Drehen Sie die beiden Schrauben aus der Oberseite der Kühlschrankschrankabdeckung mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher heraus.



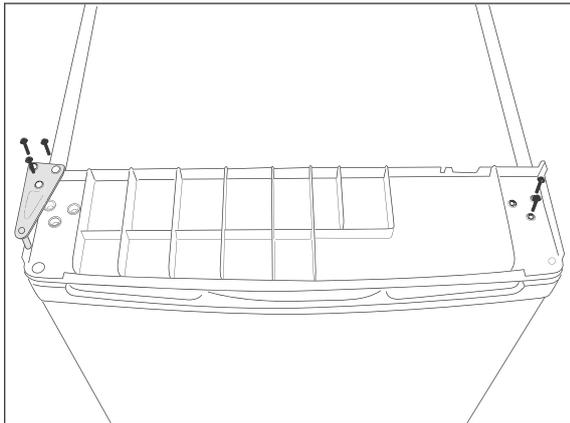
5. Heben Sie die Kühlschrankschrankabdeckung hinten vorsichtig an, ziehen Sie sie leicht nach vorn und heben Sie sie dann nach oben ab.



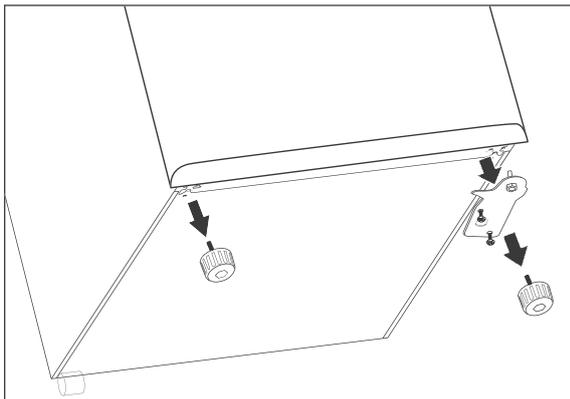
6. Drehen Sie die drei Befestigungsschrauben der Scharnierplatte und die beiden einzelnen Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite heraus. Verwenden Sie dafür einen 8er Schraubenschlüssel oder einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
7. Nehmen Sie die Scharnierplatte ab.



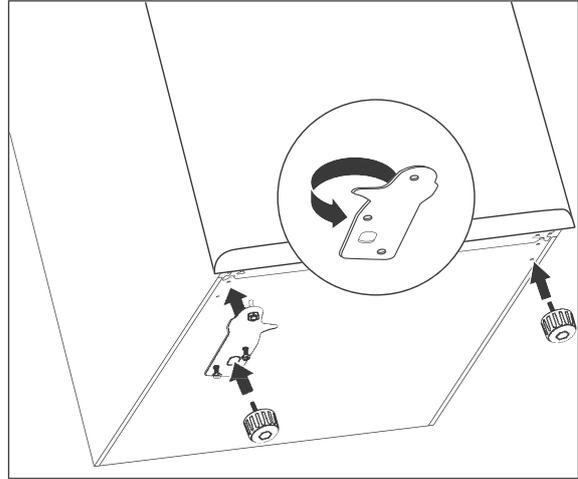
8. Schrauben Sie die Scharnierplatte sowie die beiden einzelnen Schrauben auf der jeweils gegenüberliegenden Seite wieder an.



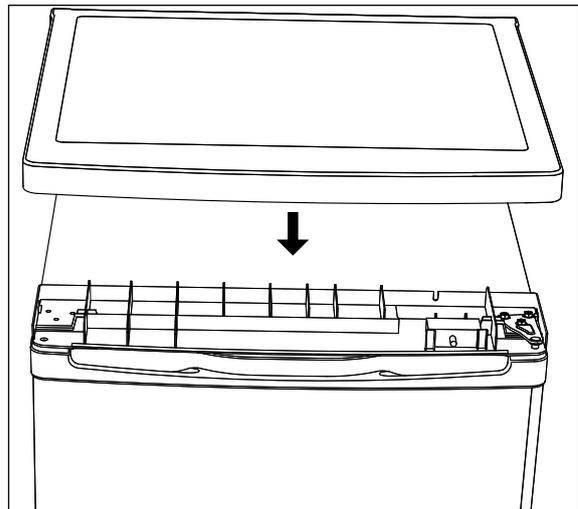
9. Um das untere Türscharnier umzusetzen, kippen Sie den Kühlschrank maximal 45 ° nach hinten.  
 10. Schrauben Sie die beiden Schraubfüße (5) heraus.  
 11. Schrauben Sie die untere Scharnierplatte ab. Verwenden Sie dafür einen 8er Schraubenschlüssel oder einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.



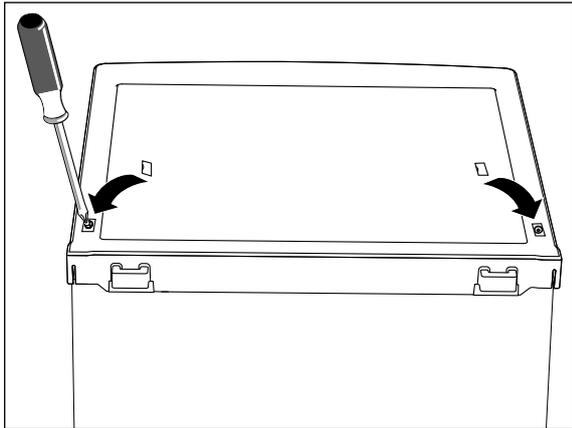
12. Versetzen Sie die untere Scharnierplatte auf die andere Seite.



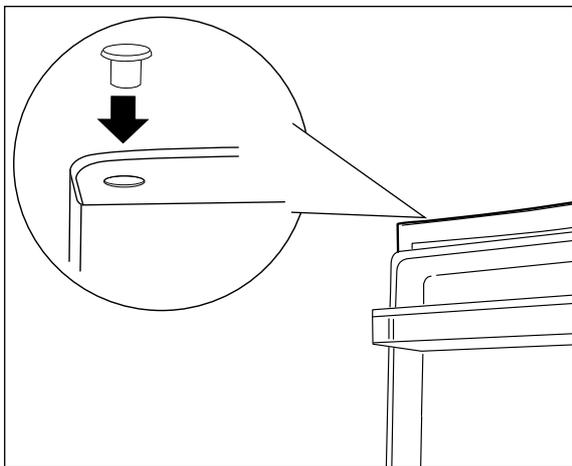
13. Schrauben Sie die untere Scharnierplatte mit einem 10er Schraubenschlüssel fest.  
 14. Schrauben Sie die Schraubfüße wieder am Kühlschrank fest.  
 15. Stellen Sie den Kühlschrank vorsichtig aufrecht hin.  
 16. Legen Sie die Kühlschrankabdeckung (13) wieder auf den Kühlschrank. Schieben Sie sie an beiden Seiten vorne rein und drücken Sie sie leicht, bis sie einrastet.



17. Schrauben Sie die zwei Schrauben auf der Kühlschrankabdeckung wieder fest. Verwenden Sie dafür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher. Befestigen Sie die beiden Schraubabdeckungen wieder.



18. Richten Sie den Kühlschrank mit Hilfe einer Wasserwaage aus.  
19. Setzen Sie den Blindstopfen auf der gegenüberliegenden Seite der Tür wieder ein.



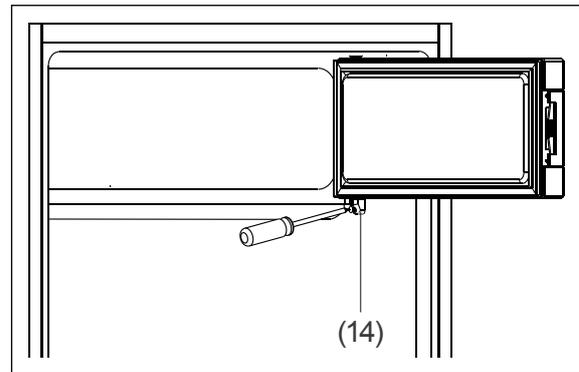
20. Kontrollieren Sie, ob die Türdichtung gut anliegt (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 20).  
Sie haben den Türanschlag erfolgreich gewechselt.

## Türanschlag des Gefrierfachs wechseln

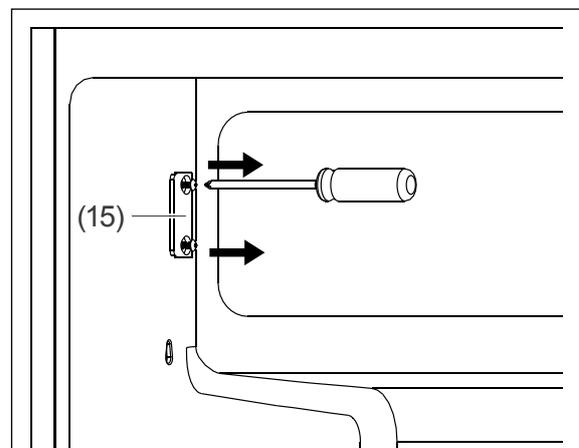
Sie können die Seite, an der die geöffnete Tür des Gefrierfachs anschlägt, wechseln. Bei Auslieferung befindet sich der Anschlag rechts.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Drehen Sie die Schraube am Lagerstück (14) der Tür mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher heraus.

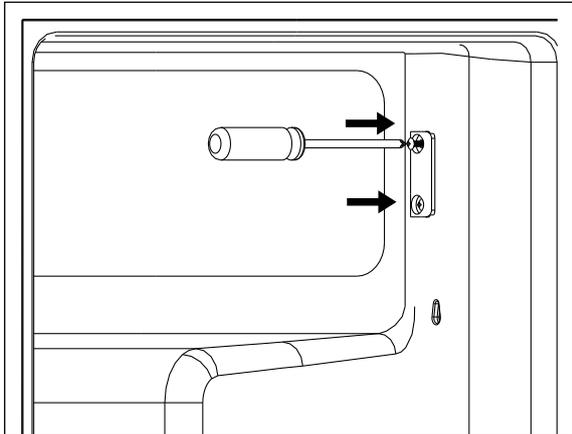


3. Nehmen Sie die Tür heraus und legen Sie sie auf einer weichen Unterlage beiseite.
4. Ziehen Sie die Blindstopfen aus dem Verschlussstück (15) und drehen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher heraus.

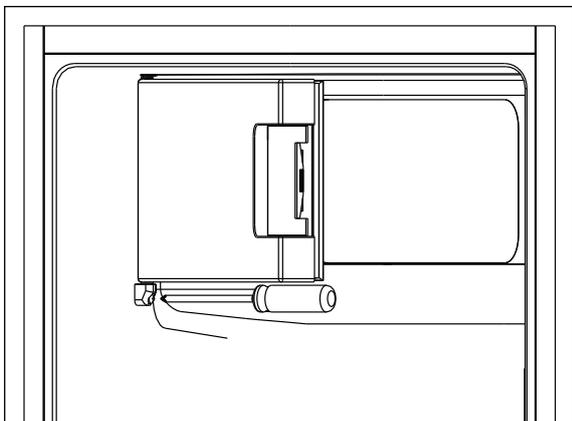


5. Nehmen Sie die Blindstopfen auf der anderen Seite heraus.

6. Versetzen Sie das Verschlussstück auf die andere Seite und schrauben Sie es fest.



7. Drücken Sie die Blindstopfen in das Verschlussstück auf der anderen Seite hinein.  
8. Setzen Sie die Tür des Gefrierfachs oben ein und schrauben Sie das Lagerstück fest.



9. Schließen Sie die Tür des Gefrierfachs.

## Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, den alle neuen Geräten haben, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ auf Seite 21) und (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 21).

## Gerät anschließen

**! VORSICHT**

Gefahr von Sachschäden!

Vor dem Anschließen muss die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommen.

- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen.
- Wenn Ihr Gerät längere Zeit liegend transportiert wurde, kann sich das Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlschrank verlagert haben. Gerät dann 12 Stunden ruhig stehen lassen.

- Schließen Sie den Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an (220 - 240 V~ / 50 Hz, 10 A).

## Bedienung

### ! WARNUNG

#### Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220 – 240 V~ / 50 Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist. Netzstecker ziehen und Gerät reparieren lassen.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.

#### Explosionsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie könnten daran ersticken.

#### Gefahren durch Kältemittel!

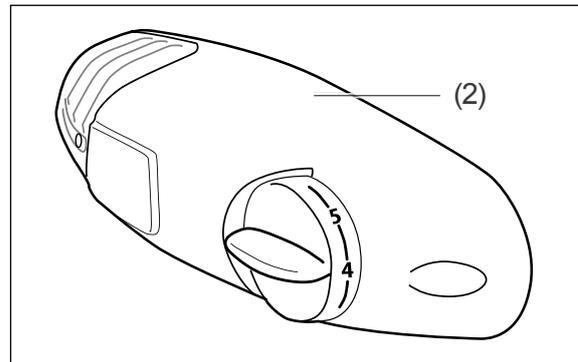
Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

## Gerät ein- und ausschalten

Voraussetzung:

Sie haben das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" gelesen und die Sicherheitshinweise verstanden (siehe "Sicherheitshinweise" auf Seite 4).



Mit Hilfe des Temperaturreglers (2) können Sie das Gerät ein-/ausschalten. Der Temperaturregler befindet sich an der Wand des Kühlbereichs und ist stufenlos einstellbar.

### Einschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf "1" bis "7".  
Das Gerät ist eingeschaltet, die Innenbeleuchtung (1) leuchtet, der Motor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leichtes Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände auf dem Gerät.

## Ausschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf „0“.
2. Räumen Sie das Gerät aus, tauen Sie es ab und reinigen Sie es (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 20).
3. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.
4. Für eine längere Außerbetriebnahme ziehen Sie den Netzstecker.

## Temperatur regeln

### WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgesehene Umgebungstemperatur ein (siehe "Datenblatt" auf Seite 28).

Mit dem Temperaturregler (2) stellen Sie die Temperatur im Kühl- und im Gefrierbereich ein.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Innentemperatur

- höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „0“.
- niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „7“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise zwei Kühl-/Gefrier-Thermometer. Platzieren Sie eines

- oberhalb der Gemüse-Schublade (9) im Kühlbereich.  
Die richtige Temperatur beträgt hier +6 °C.
- im Gefrierbereich.  
Die ideale Lagertemperatur beträgt -18 °C.

## Nahrungsmittel kühlen

### ! WARNUNG

#### Explosionsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische sind und explodieren können.
- Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

– Legen Sie frisches Obst und Gemüse in die Gemüse-Schublade (9).

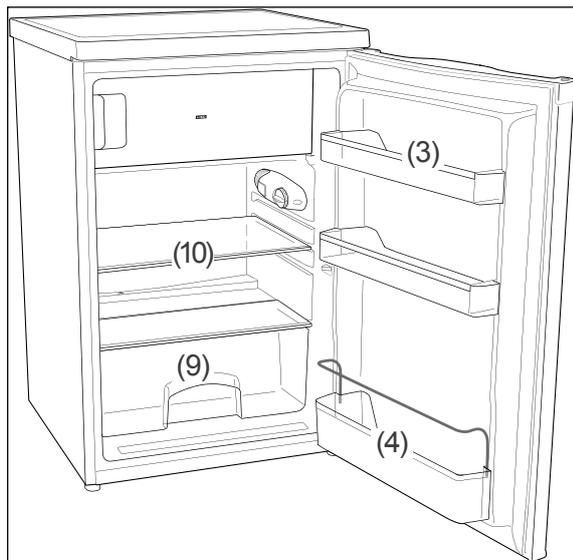
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlbereich stellen.

Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen,

- wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.
- wenn die Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.

Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (siehe "Geeigneten Standort wählen" auf Seite 9).

### Kühlbereiche belegen



- Belegen Sie die Kühlbereiche so, dass die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausnutzt werden:
  - Legen Sie streichfähige Butter und Käse auf das obere schmale Türfach (3). Dort ist die Temperatur am höchsten.
  - Stellen Sie Flaschen und Getränkekartons in das große Türfach (4). Stellen Sie volle Behälter dichter ans Scharnier, um die Belastung der Tür zu vermindern.
  - Legen Sie Gekochtes und Gebackenes auf die Glasablage (10).
  - Legen Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf der Glasplatte über der Gemüse-Schublade (9). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.

### Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
  - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
  - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

### Ablagen umsetzen

Die obere Glasablage (10) im Kühlbereich lässt sich umsetzen. Eine Glasablage muss direkt über der Gemüse-Schublade (9) liegen.

1. Glasablage anheben und herausnehmen.
2. Glasablage an neuer Position von oben über sie seitlichen Halterungen führen.

### Türfächer umsetzen

Die beiden kleinen Türfächer (3) lassen sich umsetzen.

1. Türfach anheben und herausnehmen.
2. Türfach an neuer Position von oben auf die seitlichen Schienen setzen.

## Nahrungsmittel einfrieren

### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

#### Explosionsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Keine kohlen säurehaltigen Getränke einfrieren; Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.

#### Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.

- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

## Erstes Einfrieren

1. Gefrierfach (12) vor dem Einlagern der Lebensmittel vorkühlen: Den Temperaturregler (2) auf Stufe "6" oder "7" stellen.
2. Sobald die Innentemperatur
  - bei -18 °C liegt, können Sie bereits tiefgekühlte Ware einlagern.
  - bei -22 °C liegt, können Sie frische Lebensmittel einlagern.
 Die Temperatur im Gefrierbereich steigt kurzfristig an.
3. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren. Temperaturregler (2) wieder in die übliche Position stellen.

## Eiswürfel machen

- Füllen Sie einen Eiswürfelbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten) zu 3/4 mit frischem Trinkwasser und stellen Sie ihn in den Gefrierfach (12).
- Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter etwas biegen oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

## Tipps zum Gefrieren

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Tiefkühlkost erhalten bleiben, Ihr Gerät nicht zu viel Strom verbraucht und der Gefrierbereich nicht unnötig oft abgetaut werden muss, beachten Sie bitte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C.
  - Als Richtwert für dieses Gerät gilt: Innerhalb von 24 Stunden kann maximal 2 kg frische Ware eingefroren werden.
  - Nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel einfrieren, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
  - Fleisch, Geflügel und Fisch roh oder zubereitet in haushaltsgerecht portionierten Mengen einfrieren und später im Kühlschrank auftauen. Achten Sie darauf, dass z. B. Fleisch nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
  - Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
  - Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
  - Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, verwenden Sie widerstandsfähiges Verpackungsmaterial, das luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften ist.
  - Beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.
  - Frieren Sie auch Fertiggerichte möglichst in Portionsgrößen ein. Kleine Mengen frieren schneller bis zum Kern durch. Außerdem ist es wirtschaftlicher, mehrere kleine Portionen einzufrieren als den Rest einer großen Portion wegzuwerfen.
  - Halten Sie empfohlene Lagerzeiten und -temperaturen ein.
- Achten Sie darauf, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese antauen könnte.

## Pflege und Wartung

---

### WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Stromschlaggefahr!

- Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen. Dabei am Netzstecker selbst, nicht am Netzkabel ziehen.
- Darauf achten, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsschlitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.

### HINWEIS

Die Oberflächen und Türdichtungen werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals scharfe, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Niemals den Kühlschrank mit einem Wasserstrahl abspritzen (z. B. Hochdruckreiniger).
- Die Türdichtungen sind empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Nur weiche Tücher verwenden.

## Türdichtungen kontrollieren und reinigen

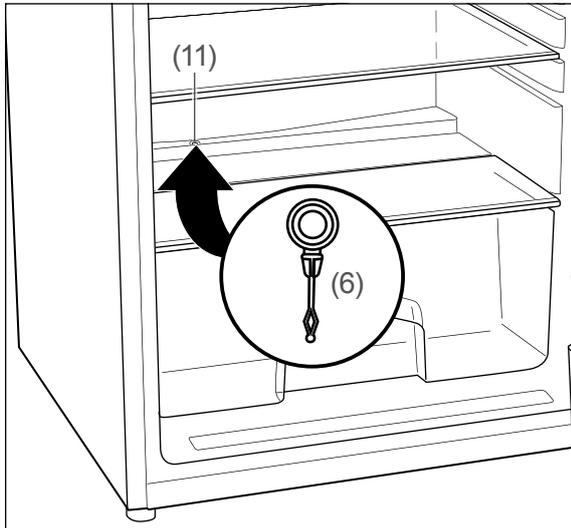
Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

## Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen  
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl Oberflächen  
Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

## Kühlbereich reinigen



1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie die Gemüse-Schublade (9), Türfächer (3) und (4) und Glasablagen (10) heraus und reinigen Sie sie in lauwarmem Wasser mit etwas Spülmittel. Trocknen Sie alle Teile gründlich.
5. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wischen Sie den Innenraum trocken und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.
6. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserablaufs (11) mit dem Reinigungsstäbchen (6).
7. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
8. Setzen Sie Glasablagen, Türfächer und die Gemüse-Schublade wieder ein und legen Sie das Kühlgut ein.
9. Stecken Sie den Netzstecker ein und drehen Sie den Temperaturregler (2) auf die gewünschte Einstellung.

## Gefrierbereich abtauen und reinigen

### ! WARNUNG

Explosions- und Verletzungsgefahr!  
Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen oder Eiskratzer verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.

### ! HINWEIS

Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Beim Reinigen beachten:

- Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Feuchtigkeit aus den Lebensmitteln und der Umgebungsluft schlägt sich im Innenraum des Geräts als Reif nieder. Mindestens einmal im Jahr, spätestens aber, wenn die Reifschicht ca. 4 mm dick ist, sollten Sie Eis und Reif an den Innenwänden des Gefrierbereichs entfernen. Andernfalls bildet das Eis eine Isolierschicht, welche die Kälteabgabe erschwert und den Stromverbrauch ansteigen lässt.

#### Vorbereitung:

- Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Abtauen den Temperaturregler (2) auf "7". Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.

#### So geht's:

1. Stellen Sie nach 3 Stunden den Temperaturregler (2) auf "0" .
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie es dick in Zeitungspapier ein und stellen Sie es in einem Wäschekorb in einen kühlen Raum.
4. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
5. Lassen Sie die Tür während des Abtauens geöffnet und legen Sie einen Wischlappen vor das Gerät, um austretendes Tauwasser aufzufangen. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
6. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
7. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
8. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
9. Legen Sie das Gefriergut wieder ein.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperaturregler (2) auf Stufe "7" .
11. Sobald eine Temperatur von  $-18^{\circ}\text{C}$  erreicht ist, drehen Sie den Temperaturregler wieder in die übliche Position.

## Glühlampe wechseln

### ! WARNUNG

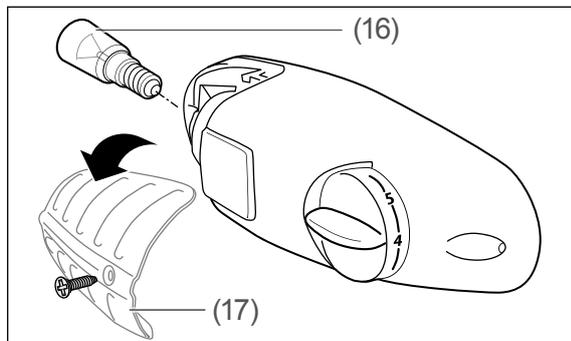
Stromschlaggefahr!

Weil das Gerät mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Wechsel der Glühlampe den Netzstecker ziehen.

Ausschließlich Lampen mit einer Leistung von maximal 10 W, 230 V und Sockel E 14 verwenden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube der Abdeckung der Innenbeleuchtung und nehmen Sie die Abdeckung (17) ab.
3. Drehen Sie die Glühlampe (16) aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue.



4. Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest.
5. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

## Fehlersuchtafel

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

### WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
	Neuaufstellung.	Das Gerät benötigt 2 Stunden, um das Kältemittel zur Ruhe kommen zu lassen.
Gerät kühlt zu stark.	Temperaturregler steht auf einer zu hohen Kühlstufe.	Temperaturregler herunterdrehen (siehe „Temperatur regeln“ auf Seite 16).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Falsche Temperatur gewählt.	Temperaturregler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur regeln“ auf Seite 16).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Türdichtungen kontrollieren und reinigen (siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 20).
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte dazwischen stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelegt.	Nur abgekühlte Speisen einlegen.
	Zu viel Ware eingelegt.	Maximal 2 kg auf einmal einlegen.
	Dicke Eisschicht im Gefrierbereich.	Gefrierbereich abtauen (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 21).
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Datenblatt“ auf Seite 28).
	Kompressor scheint defekt.	Temperaturregler auf „7“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).

## Unser Service

---

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
Hanseatic	HKS8555GA3 (A+++)	410431

## Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

## Reparaturen und Ersatzteile

### Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:  
Telefon 0 18 06 18 05 00  
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

### Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

### **Bitte beachten Sie:**

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

## Umweltschutz

---

### Gerät entsorgen



#### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

### Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

# Notizen

---

# Datenblatt

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	
Gerätebezeichnung	Kühlschrank	
Modell	HKS8555GA3 (A+++)	
Kategorie des Kühlgerätes	1	
Energieeffizienzklasse <sup>1)</sup>	A+++	
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr <sup>2)</sup>	90	
Summe der Nutzinhalt in L	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	15 / ❄️***
	Kühlbereich (frostfrei)	103
Lagerzeit bei Störung in Std.	13	
Gefriervermögen in kg/24 Std.	2	
Klimaklassen <sup>3)</sup> / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	N, ST / +16 °C – 38 °C	
Luftschallemission in dB(A) re 1pW <sup>4)</sup>	41	
Einbaugerät	Nein	
Leistung in W	60	
Versorgungsspannung in V~ / 50 Hz	220 – 240	
Stromverbrauch in A	0,4	
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe) in cm	85 x 55 x 58	
Leergewicht in kg	27	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge in g	32	
Schaummittel	Zyklopentan	
Bestell-Nr.	410431	

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht: Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG und Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

- 1) Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).
- 2) Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153
- 3) Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Ge-

rät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur. Umgebungstemperatur je Klimaklasse  
 SN: +10 °C bis +32 °C  
 N: +16 °C bis +32 °C  
 ST: +16 °C bis +38 °C  
 T: +16 °C bis +43 °C

- 4) Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG  
 Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.